

Rom – Italienische Gartenlust und Dolce Vita

Gartenreise in die Ewige Stadt, begleitet von TV-Biogärtner Karl Ploberger

Zustieg
Wien Zuggäste
in Wels Hbf



Fé d'Ostiani, blühende Bitterorange

Eine Gartenreise in die italienische Metropole stellt ein besonderes Erlebnis dar. Alte historische Parkanlagen genauso wie kleine versteckte private Gärten in der Stadt, aber auch große romantische Anwesen am Land mit Bächen, Bäumen und üppigen Beeten stehen auf dem Programm. Gepaart mit italienischer Gastfreundschaft wird aus kleinen Gartenparadiesen ein kulinarisches Schlaraffenland. Hier geht die Liebe im wahrsten Sinne des Wortes durch den Magen – das alles zur Zeit des italienischen Frühlings und der Rosenblüte. Bequeme, sichere und ökologisch vertretbare Anreise ab/bis OÖ, Salzburg und Tirol mit dem *sabtours*-Bus, der uns auch in Rom's Umgebung und in Umbrien von Garten zu Garten bringt.

1. Tag: Bus-Anreise - Raum Arezzo

04.05.: Unsere Reise beginnt in Linz (06:00 Uhr) und führt über Wels (Zustiegsmöglichkeit der Gäste aus Wien und St. Pölten mit Railjet um 06:45), Salzburg Airport - Kufstein - Innsbruck und über die Brennerautobahn schnurstracks gen Süden. Mit ausreichend Pausen erreichen wir in Begleitung unserer Reiseleiterin Gabri Böhm am frühen Abend unser nettes Übernachtungshotel Michelangelo Valdarno, wo wir quasi um die Ecke in einem Restaurant mit einem 1/4erl italienischen Wein auf unseren ersten Abend in Italien anstoßen.



Malteser Ritterorden

2. Tag: Gartenbesuche nahe Rom

05.05.: Nach dem Frühstück führt uns die Fahrt in wenigen Stunden bis vor die Tore Rom's, wo Gäste, die individuell per Flugzeug nach Rom anreisen, so wie auch Karl Ploberger, am Airport um 11:30 Uhr zu uns stoßen. Gleich nach diesem Stopp besuchen wir mittags den nahen GARTEN DER LANDRIANA. Der Landsitz in Tor San Lorenzo im Süden Roms blüht von Frühling bis Herbst. Magnolien, Zwiebelpflanzen, ein wundervoller Apfelpfad und die Rosa chinensis Mutabilis zaubern die Gäste. In diesem Garten genießen wir auch ein typisch italienisches leichtes Mittagessen. Der Höhepunkt dieses Tages ist der Besuch der legendären GÄRTEN VON NINFA. Einst wurde die kleine Stadt von Päpsten und Adligen beherrscht. Unweit der ehemaligen pontinischen Sümpfe lag Ninfa, die der Historiker Ferdinand Gregorovius als das Pompeji des Mittelalters bezeichnete. Im späten Mittelalter erwarb die adelige Familie Caetani das Städtchen, welches 1382 von Feinden zerstört wurde. Die Caetanis blieben Besitzer des Areals und 1935 begann Roffredo gemeinsam mit seiner Frau Marguerite die zerstörte Stadt zu einem Park zu erweitern. In den 1940er Jahren gab es die erste „offenen Gartenpforte“ für erlesene Gäste. 1977 starb die letzte Caetani. Der ökologisch geführte Garten wird heute von einer Stiftung erhalten und steht unter dem Schutz des WWF. Nach einer Führung durch den paradiesischen Garten fahren wir in unser Hotel, sehr zentral in Rom's Innenstadt gelegen.

3. Tag: Malteserorden & Villa Medici

06.05.: Mit dem römischen Linienbus erreichen wir am Morgen direkt vom Hotel den Circus Maximus. Nach einem kleinen Spaziergang auf dem Hügel des Aventin erwartet uns zu Beginn dieses Reisetages der GARTEN DES PRIORATS DES SOUVERÄNEN MALTESERORDENS. Weltberühmt sind die Fotografien unzähliger Touristen, die durch das Schlüsselloch des eisernen Tores die Kuppel von Sankt Peter fotografierten. Für uns öffnet sich das Gartentor und wir haben die Gelegenheit, den zauberhaften „geheimen Garten“ mit seinen wunderbaren Aussichten auf den Vatikan zu genießen. Unser zweiter Garten ist der kommunale Rosengarten der Stadt Rom. Direkt am Aventin mit Blick auf den Circus Maximus finden wir eine riesige Auswahl verschiedenster Rosen. Der Park wurde 1931 angelegt und seitdem werden über 1000 Rosensorten angebaut. Danach steht der GARTEN DER VILLA MEDICI, den wir leicht mit der U-Bahn erreichen, auf dem Programm. Dieser ist nahe der Trinita dei Monti auf dem Picino gelegen und ist seit 1083 Sitz der Académie des Beaux Arts. Dort wird uns im noblen Ambiente ein Aperitiv und Mittagssnack gereicht. Im französisch/italienischen Stil angelegt, begeistert der Garten auch durch traumhafte Blicke auf die ewige Stadt. Zu seinen Füßen liegt die Spanische Treppe und die Altstadt, die am Nachmittag zum individuellen Besuch einlädt. Mit dem inkludierten Öffi-Ticket an diesem Tag bieten sich aber auch noch andere Möglichkeiten.



Rosengarten Signora Bufalo



Ninfa

4. Tag: Privatgärten in Umbrien

07.05.: Am Morgen machen wir uns auf den Weg in die Provinz nördlich von Rom. Wir besuchen das größte Zentrum für Strauchpäonien in Europa, das CENTRO BOTANICO MOUTAN. Gegründet wurde es von Carlo Confidati, der sich in die wunderschönen chinesischen Pfingstrosen verliebte und alle Sorten zu sammeln begann. Als sein Garten zu klein wurde, zogen die Päonien in das Botanische Zentrum um. Die nächste Etappe bringt uns an den Trasimeno See. Der atemberaubende Panoramablick auf den See und die charmante GARTENBESITZERIN DANIELA FE D'OSTIANI erwarten uns. Hier ist alles vereint, was man sich von Italien erträumt, gutes Essen (von dem wir uns beim Mittagssmahl selbst überzeugen können), Gastfreundschaft, eine wunderschöne Landschaft und die italienische Lebenslust. Gartenräume, Gemüsegarten, rankende Rosen, ein Olivenhain und Frühlingsblumen gehören zu dem ein Hektar großen Gartenareal. Auf der Rückfahrt nach Rom Besuch eines weiteren charmanten Privatgartens. Die absolute Neuentdeckung für diese Gartenreise ist der GARTEN VON GABRIELLA LIZZA, der uns und Schatten verwandelt den Garten in ein romantisches grünes Paradies. Einige Pflanzenraritäten auf Empfehlung von Signora Fe D'Ostiani seine Tore öffnet. Unweit von Todi, mitten im grünen Herzen der Region Umbrien, liegt der Garten. Entstanden ist dieses Gartenparadies dank eines Buches der berühmten Vita Sackville West. Mit großer Leidenschaft wurde der Garten auf einem ehemaligen Kornfeld angelegt. Rosen spielen in diesem Garten eine große Rolle, ebenso wie die duftende Lonicera, Malus Floribunda, Granatäpfel, viele Zwiebelblumen und Iris. Bei Kaffee und Kuchen genießen wir dieses Gartenparadies, bevor uns unser Bus wieder nach Rom bringt.

5. Tag: Römische Privatgärten

09.05.: Eine Ikone der Gartengestaltung mit Kletterrosen und Rosenzüchterin ist MARESA DEL BUFALO. Die passionierte Gärtnerin verwandelte in über 30 Jahren eine Brache in ein Rosenparadies. 1200 Rosen haben ihren Platz zwischen Birken, Zedern, Mimosen und anderen Bäumen gefunden. Ihr Garten liegt am südlichen Stadtrand vor den Toren Roms. Ein Stückchen Deutschland finden wir im GARTEN DER ANTJE PRESTI. Seit vielen Jahren hegt die mit einem ehemaligen italienischen Journalisten verheiratete Deutsche

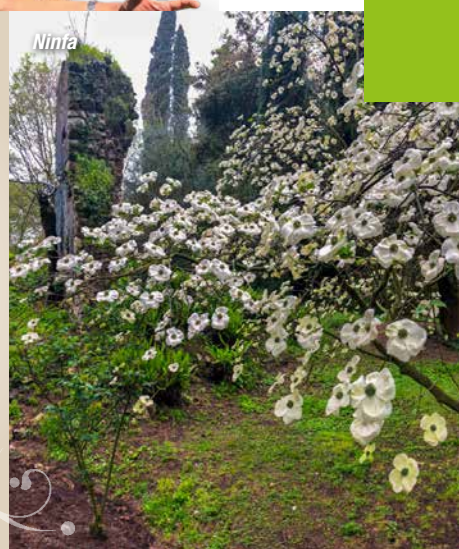


Mein Reise-Tipp:

Italienische Romantik pur

Vielfältiger kann es auf einer Reise nicht sein. Einzigartige, perfekt gepflegte Rosengärten und historisch bedeutsame Parkanlagen auf der einen Seite und dann der romantischste Garten der Welt: „Ninfa“. Auf diesen in Ruinen einer Stadt angelegten Garten freue ich mich ganz besonders. Diesmal im Mai, mit noch mehr Blüten und noch mehr Grün – aber egal wie, dieser Garten ist immer herrlich, selbst bei strömendem Regen wie vor zwei Jahren. Für mich ist es der Garten mit der genialsten Ausstrahlung und ein Beweis, dass jeder Ort zu einem Paradies werden kann!

Mehr Tipps gibt's auf www.biogaertner.at



ihren verträumten Waldgarten. Das Spiel von Licht sind hier zu finden. Antje Presti hat sich hier ein Stückchen erinnerte Heimat inmitten Italiens geschaffen. Unser letztes Gartenparadies auf dieser Reise ist der HAUSGARTEN DER FAMILIE DE PERSIO. In Casal Palocco, einem bürgerlichen Villenvorort im Süden Roms, hat die Dame des Hauses einen Rosengarten gepflanzt. Inspiriert von Maresa del Buffalos Garten hat sie selbst 200 Rosenpflanzen in ihren 1500 m² großen Garten gesetzt. Ihr Garten war schon in vielen Gartenmagazinen und Mitglieder der englischen Royal Horticulture Society haben sie bereits in ihrem Garten besucht. Wir werden in ihrem Garten mit einem kleinen Snack verwöhnt. Ein Abstecher führt uns dann zum nahen Flughafen, wo wir von den Gästen mit individuellen Flügen sowie „Plo“ Abschied nehmen. Unser Bus bringt uns zurück zum Hotel in Rom, wo man nach Lust und Laune bei einem gemütlichen Abendessen Abschied von der ewigen Stadt nehmen kann.

6. Tag: Heimreise im sab-Fernreisebus

09.05.: Nach einem frühen Frühstück Fahrt auf direktem Weg zurück nach Österreich, wo uns dann ein sabbours-Ablösefahrer gemütlich bis zur Einstiegstelle chauffiert. ■

6 Tage BUS-GARTENREISE

04. - 09. Mai 2022 € 1.659,-
EZ-Zuschlag (in Rom DZ als EZ) € 265,-
Individual An-/Rückreise vom 5.5.-08.05.
mit Flug oder Bahn direkt zum/vom Airport Rom Fiumicino möglich! Abschlag p. Pers. - € 260,-
Storno- und Reiseversicherung siehe Seite 2.

Hotel-Arrangement: ★★☆☆/★

Für die Zwischennächtigung am Weg nach Rom freut sich das nette **** Hotel Valdarno nahe von Arezzo auf unseren wenn auch kurzen Besuch. Das **** Hotel San Giovanni ist, zentral in Rom gelegen, auf den Fundamenten eines Klosters entstanden und verfügt über alle Annehmlichkeiten eines modernen Stadthotels. Alle Zimmer sind mit Minibar, Sat-TV, AC, Safe, Fön und Gratis WiFi ausgestattet. In naher Umgebung befinden sich viele nette Restaurants.

Unsere Leistungen

- Reise im **** sab-Fernreisebus
- 1x NF im **** Hotel mit Abendessen im nahen Restaurant inkl. 1/4 Wein, Cafe & Wasser
- 4x NF im zentralen **** Hotel in Rom
- 4x Mittagessen/Snacks, 1x Kaffee und Kuchen
- Ausflüge zu den Gärten in Latium und Umbrien mit dem **** sab-Fernreisebus
- Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm
- Tagesticket für die Öffis Rom am 3. Reisetag
- Reiseleitung 1. - 5. Tag Gabriele Böhm
- Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger

Privatgärten angefragt. Änderungen vorbehalten!

Nicht inkludierte Leistungen:

- Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,...)

Für Individualbuchungen von Flugtickets stehen Ihnen die Reisebüro-MitarbeiterInnen gerne zur Verfügung.

MTNZ: 20 Pers., maximal 30 Pers. ZBFT